

Bildung als Zueignung



Christoph Leser
Torsten Pflugmacher
Marion Pollmanns
Jens Rosch
Johannes Twardella (Hrsg.)

Zueignung

Pädagogik und Widerspruch

2014. 427 Seiten, Kart.
49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0150-6

Bildung gelingt, Theodor W. Adorno zufolge, nur als Zueignung. Mit diesem Begriff reklamiert er, dass die Auseinandersetzung zwischen Subjekt und Sache nicht losgelöst von einer Reflexion auf ihre gesellschaftlichen Voraussetzungen betrachtet werden könne. Die AutorInnen des Bandes erörtern zum einen, inwiefern dieses Bildungsverständnis pädagogisch adäquat erscheint; zum anderen fragen sie, wie sich Zueignung im Kontext von Schule und Unterricht, im Rahmen ästhetischer Erfahrung sowie beruflicher Bildung vollziehen kann.

Die HerausgeberInnen:

Dr. Christoph Leser,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Jun.-Prof. Dr. Torsten Pflugmacher,
Juniorprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Marion Pollmanns,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dr. Jens Rosch,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
PD Dr. Johannes Twardella,
Privatdozent an der Goethe-Universität Frankfurt am Main



www.budrich-verlag.de

Auch als eBook: 978-3-8474-0436-1